

Egmatinger Gemeindemitteilungen

Ausgabe Nr. 3/1989 – Juli/August 1989

Herausgeber: **Gemeinde Egmating**

Verantwortlich für den Inhalt: 1. Bürgermeister Rudolf Heiler

Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Vor kurzem haben der Leiter der Musikschule im Zweckverband der Volkshochschule und der Unterzeichner unter der Überschrift "Die Gemeinde Egmating baut auf: ... eine BLASMUSIK für Egmating" zu einem Informationsabend eingeladen. Der Besuch war sehr erfreulich. Noch erfreulicher aber war die spontane Bereitschaft besonders unserer Jugendlichen, ein Blasmusik-Instrument zu erlernen und auch künftig in einer "Egmatinger Blasmusik" mitzuwirken.

Für das gezeigte Interesse möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bedanken. Ich meine, ein Grundstock zu dieser - aus meiner Sicht unbedingt notwendigen - Einrichtung könnte gelegt sein. Es bedarf jetzt einer wohlüberlegten Aufbauarbeit, zu der ich schon jetzt dem künftigen Musikmeister Hubert HÖB, dem ich ebenfalls für sein großes Interesse und Bereitschaft danken möchte, viel Erfolg und vor allem eine glückliche Hand wünsche!

Eines scheint mir besonders wichtig: Aktives Musikmachen und die Gemeinschaft in einer Gruppe sind mit die wirkungsvollsten Formen positiver Jugendarbeit und gleichzeitig ein schönes Hobby (siehe auch Seite 2).

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Rudolf Heiler
1. Bürgermeister

Allgemeine Hinweise

Sprechzeit der Gemeindeverwaltung in Egmating:

Donnerstag, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefon: 08095/355

Sprechzeit des 1. Bürgermeisters:

ebenfalls Donnerstag nachmittag; oder zu einer anderen Zeit, nach gesonderter Terminvereinbarung (Telefon 355 oder 1863)

Beachten Sie aber die Öffnungszeiten während der Urlaubszeit (Seite 2).

Sprechzeit der Verwaltungsgemeinschaft Glonn:

Montag mit Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag auch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefon: 08093/5024 und 5025

Sprechzeiten im Landratsamt Ebersberg (Telefon: 08092/233-0):

Montag mit Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Kfz-Zulassung - auch Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Bauabteilung: Mittwoch und Freitag kein Parteiverkehr.

Rettungs- und Notdienste

Notruf Polizei 110
Feuer 112

Vergiftungen 089/41402211

Rettungsdienst und Ärztl.

Notfalldienst 08092/19222

Kreiskrankenhaus EBE 08092/2321

Polizei Ebersberg 08092/21015

Personaleinstellung

Die Verwaltungsgemeinschaft Glonn mit ihren Mitgliedsgemeinden Baiern, Bruck, Egming, Glonn, Moosach und Oberpframmern stellt zum 1. September 1990

eine/n Auszubildende/n für die Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung Kommunalverwaltung

ein.

Bewerben können sich Interessenten mit mittlerem Bildungsabschluß und guten Noten in den Hauptfächern, die die dt. Staatsangehörigkeit besitzen.

Interessenten werden gebeten, sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, letztes Schulzeugnis) bei der VG Glonn, Personalstelle, Marktplatz 1, 8019 Glonn zu bewerben.

Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei

Während der Urlaubszeit wird die Gemeindekanzlei in Egming an folgenden Donnerstag-Nachmittagen geschlossen:

Donnerstag, 17. August und
Donnerstag, 24. August

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Glonn Marktplatz 1, Telefon: 08093/5024 oder 5025

In diesem Zusammenhang wünschen wir allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen sowohl schönen wie auch geruh-samen Urlaub und unseren Schulkindern schöne Ferien!

Trinkwasserqualität

In den vergangenen Monaten haben einige besorgte Bürger auf verschiedene Umstände, die die einwandfreie Trinkwasserqualität beeinträchtigen können, hingewiesen: zum einen die Belastung durch im Leitungsnetz - allerdings geringfügig - verlegte Asbest-Zementrohre und Pflanzenschutzmittel-Rückstände andererseits. Ihre Gemeinde hatte sofort reagiert und ungeachtet der

Tatsache, daß die Gemeinde das Trinkwasser aus dem Wasserwerk der Gemeinde Oberpframmern bezieht, das Gesundheitsamt Ebersberg um umgehende Aufklärung und Überprüfung ersucht, da u.E. nichts wichtiger ist als einwandfreies Trinkwasser.

Es liegen nunmehr Gutachten des Landesuntersuchungsamtes für das Gesundheitswesen Südbayern vom 29.3.bzw. 27.4.1989 vor.

Bezüglich einer möglichen Asbestbelastung steht unser Wasser im Kalk-Kohlensäure-Gleichgewicht und besitzt keine aggressiven Eigenschaften (festgestellter pH-Wert 7,43). Bei der Untersuchung einer Wasserprobe auf Rückstände an Pflanzenschutzmittel, d.h. Triazin-Herbiziden (Atrazin, Simazin, Terbutylazin u.a.) sowie von deren Umwandlungsprodukten (z.B. Desethylatrazin) konnten keine Rückstände festgestellt werden.

Unser Trinkwasser entspricht den Vorschriften der Trinkwasserverordnung (geltend bzw. ab 1.10.1989).

Wir bitten Sie um gefl. Kenntnisnahme.

Blasmusik ... für Egming

Nachstehend einige Einzelheiten und Wissenswertes über das Angebot, ein Blasinstrument zu erlernen.

durch wen? Lehrkräfte mit staatlicher Musiklehrerprüfung der Musikschule im Zweckverband der VHS Ebersberg/Grafring

an welchen Instrumenten? Klarinette, Flügelhorn, Horn, Trompete, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagzeug, Querflöte

Leihgeräte? stehen u.U. zur Verfügung

was kostet Unterricht?

Einzelunterricht (30 Min.) mtl. DM 62,--
2-er Gruppe (45 Min.) mtl. DM 50,--
3/4er Gruppe (45 Min.) mtl. DM 40,--

jeweils einmal in der Woche (nachmittags)

wo? Einzelunterricht in Glonn

Gruppenunterricht in Egming

Die Musikschule bietet auch sog. "Schnupper-Stunden" an.

Auf dem "Weg zur Musik" informieren Sie Herr Peter Pfaff, Musikschule 8018 Grafring (Tel. 08092/5398 -Dienstag/Donnerstag von 10-12 Uhr und auch Herr Hubert Höß Apostelweg 13, Egming, Tel. 08095/758

DIE UMWELTSEITE



Was kann ich im Haushalt kompostieren?

Jeder Bürger des Landkreises erzeugt jährlich durchschnittl. 130 kg Abfälle organischer Art, die biologisch verwertbar sind. Bezogen auf den Gesamtmüll, sind dies mehr als 40 Gewichtsprozent. Soweit bisher in einzelnen Haushalten dieser Naßmüll nicht bereits im Garten kompostiert wurde, gelangte auch dieser Abfall auf die Mülldeponie. Dort müsste er nicht hin, wenn sowohl im Garten als auch im Haushalt, d.h. in der Küche diese organischen Abfälle gesammelt und nicht in die Mülltonne sondern auf einen Komposthaufen geworfen werden würden. Dies würde bedeuten, daß dieser biologisch wertvolle Abfall dem Naturkreislauf erhalten ließe.

Was kann eigentlich alles kompostiert werden?

Im Prinzip alles, was Kohlenstoff in biolog. abbaubarer Form enthält. Geeignet sind somit der Grasschnitt, Laub; Baum- und Heckenschnitt Blumenschnitt, Gemüseabfälle. Nicht außer Acht gelassen werden dürfen aber die Küchenabfälle. Denn auch hier lässt sich vieles wie Gemüse und Obstreste, Tee- und Kaffeereste gleichfalls gut kompostieren. Und nicht zuletzt können auch Papier und Pappe auf dem Komposthaufen gelangen. Sie sollen jedoch zerrissen oder in Wasser eingeweicht und dann in kleinen Portionen dem Kompost beigemischt werden. Je gröber dabei Pappe ist, umso besser ist sie geeignet. Nicht geeignet für die Kompostierung ist ein- oder mehrfarbig bedrucktes Papier aufgrund der in den Farben enthaltenen Inhaltsstoffe. Diese sollten der Papiersammlung übergeben werden.

Nicht geeignet sind darüberhinaus Materialien wie Glas, Kunststoffe, Metalle sowie die mit einer Wachsschicht überzogenen Milchpackungen. Auch der Inhalt von Staubsaugerbeuteln sowie Asche aus Holz und Kohle sind ungeeignet.

Wohin nun mit den kompostierbaren Abfällen? Ist ein größerer Garten vorhanden, so bietet sich das Anlegen einer Kompostmiete an. Der Komposthaufen sollte dabei möglichst an einer schattigen Stelle im Garten angelegt werden. Es gibt Kompostierbehälter aus Holz, Blech oder Recycling-Kunststoff an. Komposter aus Holz können mit einfachen Mitteln selbst erstellt werden. Kompostierung im Haushalt ist nicht schwierig. In der Küche ist lediglich ein zweiter Behälter für sog. Naßabfälle, d.h. kompostierbare Abfälle notwendig. Für alle, die mehr wissen möchten, gibt es sowohl im Landratsamt als auch bei der Gemeinde eine Kompostfibel. (aus Info-Nr.5 herausg.v.LRA)

Sperrmüll- bzw. Metallsammlung:

Sperrmüll	21. September 1989
Sperrmüll	12. Dezember 1989
Metall	20. September 1989

Nächste Problemmüll-Sammlung:

8. September 1989 von 15-18 Uhr auf dem Bauhof-Gelände der Gemeinde Egming, Münchnerstr.38

Recycling-Container:

Altglas, Batterien, Weißblech und Folien (bitte achten Sie unbedingt darauf, daß in die Container keine anderweitigen Abfälle abgegeben werden dürfen)

Standort: Bauhof, Münchnerstraße 38

Gartenabfälle/Strauchschnitt usw.:

Die nächste gesonderte Abfuhr erfolgt seitens des Landkreises Ebersberg voraussichtlich ab dem 30. Oktober 1989.

Bitte beachten Sie die Tagespresse. Papiersäcke werden ebenfalls vor diesem Termin am Bauhof erhältlich sein.

Sammlung von Kühlschränken und Kühlgeräten:

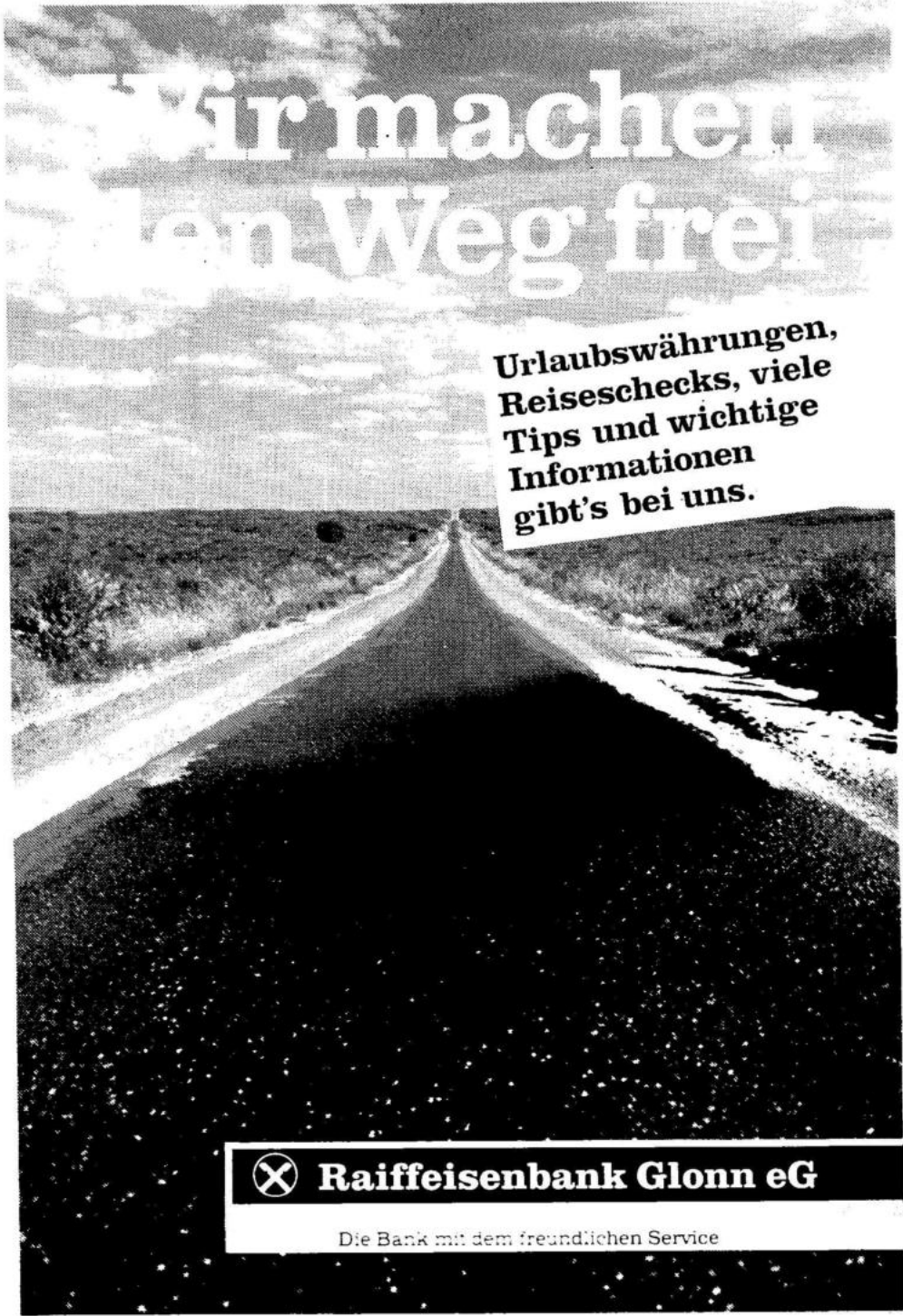
Ein Termin hierfür steht noch nicht fest (Herbst 1989). Bitte nicht der Metall- bzw. Sperrmüllsammmlung begeben. Der genaue Termin wird aller Voraussicht nach durch Postwurfsendung bekannt gemacht.

Kühlschränke und Kühlgeräte können Sie nach wie vor auf der Landkreisdeponie Schafweide zw. Ebersberg und Hohenlinden kostenlos abgeben (auch Samstag 8-12 Uhr).

Was sind "Problemabfälle"?

Zur Beachtung Sammlung am 8.9.1989

Pflanzen- u. Schädlingsbekämpfungsmittel
öhlhaltige Abfälle
Altfarben und Altlacke, Desinfektionsmittel
quecksilberhaltige Abfälle,
Batterien jeder Art
Leuchtstoffröhren (PCB-Kondensatoren)
Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste,
Gifte,
Altarzneimittel und Körperpflegemittel



Wir machen den Weg frei

**Urlaubswährungen,
Reiseschecks, viele
Tips und wichtige
Informationen
gibt's bei uns.**

⊗ Raiffeisenbank Glonn eG

Die Bank mit dem freundlichen Service